

Corporate News

Bad Neustadt a. d. Saale | 8. November 2019

RHÖN-KLINIKUM AG bestätigt Ausblick nach Umsatzanstieg im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten

- **Umsatz stieg in den ersten neun Monaten 2019 um 4,6 % auf 970,8 Mio. Euro; Zahl der behandelten Patienten wuchs auf 647.345**
- **RHÖN-KLINIKUM AG bietet künftig mit Medgate Deutschland einen zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu ärztlicher Beratung und Behandlung via Telefon, Video, Internet und Smartphone-App bei dringenden oder allgemeinen medizinischen Anliegen**
- **Planmäßiger Fortschritt weiterer strategischer Projekte für zukünftiges Wachstum; Beginn der Umsetzung des zweiten Bauabschnitts am Campus Bad Neustadt**
- **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sowie Konzerngewinn erwartungsgemäß unter Vorjahr**
- **Guidance für 2019 bestätigt: Umsatz in Höhe von 1,30 Mrd. Euro +/- 5 %; EBITDA in einer Spanne von 117,5 Mio. Euro bis 127,5 Mio. Euro**

Die RHÖN-KLINIKUM AG, einer der führenden Gesundheitsdienstleister in Deutschland, ist in einem von zunehmender Regulierung und Bürokratisierung geprägten Marktumfeld nach einem Umsatzanstieg im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten weiter auf Kurs, seine Ziele für das Geschäftsjahr 2019 zu erreichen. Der Einstieg in den zukunftsträchtigen Telemedizin-Markt, das RHÖN-Campus-Konzept für eine sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung und die konsequente Fortsetzung des schrittweisen digitalen Wandels im Unternehmen für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung, sind wichtige Säulen unserer Unternehmensstrategie.

Stephan Holzinger, Vorstandsvorsitzender der RHÖN-KLINIKUM AG, sagte: „Mit unserem Ergebnis der ersten neun Monate sind wir nur bedingt zufrieden. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 sehen wir uns an den meisten unserer Standorte in verstärktem Maß operativen Herausforderungen gegenüber. Diese

gehen wir bereits gezielt an. Mit großem Nachdruck verfolgen wir die Umsetzung konkreter personeller, organisatorischer und technischer Maßnahmen, um unsere operative Leistung zu verbessern und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Unsere Investitionen und strategischen Projekte, wie der Start des zweiten Bauabschnitts am Campus Bad Neustadt und die Umsetzung von Bauprojekten am Universitätsklinikum Gießen und Marburg, laufen planmäßig. Erfreulich ist, dass wir im Akutbereich wachsen können.“

Umsatz gesteigert - Operatives Ergebnis und Konzerngewinn erwartungsgemäß hinter dem Vorjahr

Der Umsatz ist in den ersten neun Monaten um 4,6 % auf 970,8 Mio. Euro gestiegen. Das solide Umsatzwachstum kam dabei überwiegend aus dem Akutbereich. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank um 4,9 % auf 97,5 Mio. Euro nach 102,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge erreichte 10,0 % nach 11,0 % im Vorjahr. Der Konzerngewinn lag bei 37,8 Mio. Euro nach 47,6 Mio. Euro im Vorjahr.

Bei dem EBITDA-Rückgang ist zu berücksichtigen, dass das dritte Quartal des Vorjahres mit einem einmaligen positiven EBITDA-Betrag in Höhe von 20,0 Mio. Euro aus der Einigung über die Trennungsrechnung am Universitätsklinikum Gießen und Marburg beeinflusst war. Positiv haben sich gestiegene Erlöse aus den Hochschulambulanzen am Universitätsklinikum Gießen und Marburg sowie nachlaufende Effekte aus der Fresenius/Helios-Transaktion auf das EBITDA der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 ausgewirkt. Einen wichtigen Beitrag zur Ergebnisentwicklung und Ergebnissicherung hatte auch das 2017 initiierte Verbesserungsprogramm, das seitdem konzernweit umgesetzt wird.

Die Eigenkapitalquote befindet sich mit 71,6 % weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Im Juli 2019 hat die RHÖN-KLINIKUM AG im Rahmen einer langfristigen Finanzierungsstrategie das günstige Zinsumfeld genutzt und eine Namensschuldverschreibung mit einem Gesamtnominalwert von 60,0 Mio. Euro und einer Laufzeit von 20 Jahren begeben. Das Unternehmen ist mit einem syndizierten Kredit, einer Schuldverschreibung und der jetzigen Namensschuldverschreibung solide finanziert.

Strategische Projekte – Zweiter Bauabschnitt am Campus Bad Neustadt

Die ersten neun Monate waren geprägt von Anlaufeffekten des neuen Campus in Bad Neustadt für eine zukunftsfähige und bessere Gesundheitsversorgung. Die Verschmelzung und die kulturelle Integration von vier, über Jahrzehnte unabhängig voneinander arbeitenden Kliniken, das Einspielen neuer Teams, die Anpassung der medizinischen und organisatorischen Prozesse und technische Herausforderungen, haben etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich erwartet. Auch die mit dem Umzug einhergehende anfängliche Reduzierung der Patientenzahlen hat die operative Ergebnisentwicklung zunächst spürbar beeinflusst.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Campus Bad Neustadt erfolgte der Start des zweiten Bauabschnitts u. a. mit der Erweiterung der Psychosomatischen Klinik um eine stationäre Rehabilitation. Die RHÖN-KLINIKUM AG wird damit der steigenden Nachfrage nach genau diesen Leistungen gerecht. Ab dem 1. Januar 2020 werden wir unser Leistungsspektrum um die Fachrichtung Neurochirurgie am Standort erweitern. An unseren anderen Standorten konnten wir wichtige Fachrichtungen mit renommierten Chefärzten besetzen.

Vorbereitungen für Start von Medgate Deutschland kommen gut voran

Auf dem Wachstumsmarkt Telemedizin wird die RHÖN-KLINIKUM AG zukünftig mit Medgate Deutschland vertreten sein. Der Investitions-, Strategie- und Finanzausschuss als beschließender Ausschuss des Aufsichtsrates der RHÖN-KLINIKUM AG hat der Gründung der gemeinsamen Gesellschaft Medgate Deutschland GmbH mit Medgate zugestimmt. Dem einstimmigen Beschluss des Aufsichtsrats ging ein ebenfalls einstimmiger Beschluss des Vorstands der RHÖN-KLINIKUM AG voraus. An der neuen Gesellschaft mit Sitz in Deutschland wird die RHÖN-KLINIKUM AG als Mehrheitsgesellschafter 51 % der Anteile halten. Auf Medgate mit Sitz in Basel entfallen 49 % der Gesellschafteranteile. In einer ersten Ausbaustufe werden Patienten von Medgate Deutschland in dringenden oder allgemein medizinischen Fragen im Rahmen der in Deutschland geltenden gesetzlichen Regelungen künftig Beratungen und Behandlungen per Telefon, Video, Internet oder Smartphone-App erhalten. Die RHÖN-KLINIKUM AG nutzt seit Jahren bereits telemedizinische Verfahren in der Präklinik, der stationären und ambulanten Patientenbehandlung wie auch in der Nachsorge. Medgate Deutschland stellt eine sinnvolle strategische Ergänzung dar.

Ausblick bestätigt

Der Ausblick für 2019 wird bestätigt. Für das laufende Geschäftsjahr geht die RHÖN-KLINIKUM AG von einem Umsatz in Höhe von 1,30 Mrd. Euro in einer Bandbreite von jeweils 5 % nach oben bzw. nach unten aus. Für das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) rechnen wir mit einem Wert zwischen 117,5 Mio. Euro und 127,5 Mio. Euro.

Aufgrund der verschärften Pflege-Gesetzgebung, wie der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung oder dem Pflegepersonalstärkungsgesetz, geht die RHÖN-KLINIKUM AG aktuell davon aus, dass der Konzern im Geschäftsjahr 2020 im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich zusätzlich belastet wird.

Dank unserer großen Standorte mit hochspezialisierten Zentren können wir besser auf Veränderungen und steigende Anforderungen reagieren als der Gesamtmarkt.

Die **RHÖN-KLINIKUM AG** zählt zu den größten Gesundheitsdienstleistern in Deutschland. Der Klinikkonzern bietet exzellente Medizin mit direkter Anbindung zu Universitäten und Forschungseinrichtungen. An den fünf Standorten Zentralklinik Bad Berka, Campus Bad Neustadt, Klinikum Frankfurt (Oder), Universitätsklinikum Gießen und Universitätsklinikum Marburg werden jährlich mehr als 850.000 Patienten behandelt. Mehr als 17.000 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Mit dem RHÖN-Campus-Konzept setzt das Unternehmen derzeit ein neuartiges und zukunftsweisendes Projekt um, das die sektorenübergreifende medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten auf ein neues Exzellenzniveau hebt und sich an den wachsenden Bedürfnissen der Patienten orientiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.rhoen-klinikum-ag.com

Kontakt:

RHÖN-KLINIKUM AG | Leitung Fachbereich Unternehmenskommunikation und Marketing

Elke Pfeifer

T. +49 9771 65-1327 | elke.pfeifer@rhoen-klinikum-ag.com

RHÖN-KLINIKUM AG | Leiter Investor Relations und Treasury

Julian Schmitt

T. +49 9771 65-1536 | julian.schmitt@rhoen-klinikum-ag.com

RHÖN-KLINIKUM AG | Schlossplatz 1 | D-97616 Bad Neustadt a. d. Saale